

# 125 Jahre Pfeifenclub „Gemütlichkeit“

Mit dem traditionellen Kinderfest begannen die Feiern zum 125. „Geburtstag“ des Pfeifenclubs „Gemütlichkeit“ beim „Club- und Ballhaus“ auf dem Gelände des Vereinslokals. Gut 200 Jungs und Deerns amüsierten sich an den Spielstationen. Ein rundes Dutzend hatten die „Piepenbröder“ vorbereitet. Das nächste Großereignis im Jubiläumsjahr ist die kombinierte 37. Norddeutsche und 45. Deutsche Meisterschaft im Pfeife-Langsam-Rauchen am 30. September. Dieses Pfeife-Langsam-Rauchen gehört zu den Aktivitäten: An jedem ersten Freitag im Monat kommen die Pfeifenbrüder abends im „Club- und Ballhaus“ von Hnas-Dirk Hahn am Neuengammer Hinterdeich zum „Training“ zusammen. Es gilt, drei Gramm Tabak möglichst lange in Glut zu halten. Der Vereinsrekord von Rudi Geringhoff liegt bei 132 Minuten.

## Es gibt nur mündliche Überlieferungen

Diese Wettkämpfe gibt es erst in jüngerer Zeit. Vor 125 Jahren trafen sich mehrere Achterdieker, um die Geselligkeit in der Nachbarschaft zu pflegen. Das war am Karfreitag, dem 15. April 1892, wie Schriftführer Heinz Kellinghusen später durch einen Anruf bei der Bergedorfer Sternwarte herausfand.

Die Namen der Gründer sind nicht überliefert, weil die Protokollbücher in



Jahvis (7) betätigt eine Kübelspritze, um ein „Feuer“ zu löschen. Foto: S. Marquardt



Erwartungsfrohe Blicke nach oben: Gleich sollen Bälle aus dem Netz regnen. Foto: S. Marquardt

den Wirren am Ende des zweiten Weltkriegs verloren gingen. Einiges wurde jedoch mündlich überliefert. So wurde Christopher Kücken Vorsitzender, sein Stellvertreter Julius Scheel, Kassensführer Johannes Kücken und Schriftführer Joachim Busch.

## Rituale aus Gründerjahren

Die alten Rituale der Piepenbröder haben sich zum Teil noch aus den Gründerjahren erhalten: Herrenabend, Preisskat, das Aufnahme-Ritual durch Mehrheitsbeschluss in der

Generalversammlung. Nach wie vor ist die Gaststätte Kücken Vereinslokal. Das Pfingst-Preisschießen wanderte weiter aufwärts an der Gose Elbe zum Schießclub „Tell“.

Die Piepenbröder setzten sich auch für kommunale Belange ein. So schoben sie karrenweise Schlacke aus der Bergedorfer Glashütte, um den Kirchenweg durch die Wiesen zu befestigen. Langes Bohren führte zum Erfolg: Nachdem es zunächst nur eine Verladestelle der Vierländer Bahn gab, bekamen die Achterdieker Mitte der 30er-Jahre auch einen Personenzug-Halt.

Nach dem zweiten Weltkrieg kam das Vereinsleben wieder in Gang. Für den Herrenabend mussten Lebensmittelmarken abgegeben werden, aber er wurde wieder gefeiert.

## Freitags ist Training im Club- und Ballhaus

Mittlerweile sind die monatlichen „Trainingsabende“ im Pfeife-Langsam-Rauchen an jedem ersten Freitag bei Kücken fester Bestandteil im Vereinsleben. In dieser Disziplin gibt es auch Wettbewerbe, die bereits in Vierlanden stattfanden. Sogar zu Weltmeisterschaften sind die Piepenbröder nach Venedig, Kopenhagen und Köln gereist. Inzwischen gibt es auch seit etwa 30 Jahren eine Damenabteilung, die „Gemütliche Pfeife“.

Seit dem Jahr 2000 leitet Heiner Borstelmann den Pfeifenclub „Gemütlichkeit“. Sein Vorgänger und mittlerweile Ehrenvorsitzender Gerhard Scheel, mehrfacher Meister im Langsam-Rauchen, stand zuvor 29 Jahre an der Spitze.



2000 übergab Gerhard Scheel (re) den Vorsitz nach 29 Jahren an Heiner Borstelmann.



**OLAF DIRCKS**  
STEINMETZ- UND NATURSTEINARBEITEN

Küchenarbeitsplatten  
Waschtische  
Natursteintreppen  
Bodenbeläge

Tischplatten  
Fensterbänke  
Individuelle  
Steinmetzarbeiten

Grabmale  
Grabeinfassungen  
Nachschriften  
Restaurierungen



Inh. Ulrich Dircks  
Tel. 040. 723 00 42  
Fax 040. 723 88 84  
Süderquerweg 123  
21037 Hamburg  
info@olaf-dircks.de  
www.olaf-dircks.de